

Gesuchseingabe der Stadt Zug

Datenblatt

Hilfeleistung im Ausland
"Nothilfe-Einsatz nach dem Erdbeben in Syrien und der Türkei"
2023-1973

Gesuchstellendes Kollektiv oder Einzelperson

Name: Medair
Straße: Chemin du Croset 9
Ort: 1024 Ecublens
Telefon: 043 268 22 00
c/o
Land: Schweiz
E-Mail: schweiz@medair.org

Kontaktperson

Anrede: Frau
Nachname: Maiwald
Straße: Schoffelgasse 7
Ort: 8001 Zürich
Telefon: 0432682204
E-Mail: angelika.maiwald@medair.org
Vorname: Angelika
c/o
Land: Schweiz
Mobil: 0763667034

Kontakt

Organisation/Kollektiv/Verein

*Medair
Chemin du Croset 9
1024 Ecublens*

Verantwortliche Person

*Frau
Angelika Maiwald
Schoffelgasse 7
8001 Zürich*

Kontaktdaten

*angelika.maiwald@medair.org
0432682204
0763667034
medair.org*

Kontoangaben

Bitte tragen Sie hier die Kontonummer ein

Konto lautet auf
Medair

Medair
Chemin du Croset 9
1024 Ecublens

IBAN
CH94 0029 0290 4010 9040 C

Projektbeschreibung

Projekttitel
Nothilfe-Einsatz nach dem Erdbeben in Syrien und der Türkei

Projektuntertitel
Lebensrettende Soforthilfe für die Opfer des Erbebens in Syrien und der Türkei

Beschreibung Hilfswerk (Ziele)
Medair ist eine 1989 in der Schweiz gegründete international tätige humanitäre Hilfsorganisation. Wir sind auf die lebensrettende Nothilfe und den nachhaltigen Wiederaufbau in schwer erreichbaren und vergessenen Krisengebieten spezialisiert. Unsere Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Wasser, Sanitäre Anlagen und Hygiene (WASH) sowie Unterkünfte und Infrastruktur. Derzeit arbeiten wir in 13 Ländern und verwenden 92% unserer Mittel für die Umsetzung der humanitären Programme. Medair unterhält u.a. Partnerschaften mit anerkannten Institutionen wie der Schweizer Glückskette, der Schweizerischen Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), dem Europäischen Amt für humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz (ECHO) sowie zahlreichen Kantonen und privaten Stiftungen.

Partnerorganisationen

Name	Typ	Funktion
Angelika Maiwald	Einzelperson	
Medair	Gruppe	

Begünstigter Personenkreis

Zielgruppe
Opfer des Erdbebens in Syrien und der Türkei. Anzahl der Begünstigten und involvierte Lokalbevölkerung wird nachgereicht.

Projektland
Syrien

Projektinformationen

Hintergrundinformationen

Am 6. Februar 2023 wurde der Südosten der Türkei und der Norden Syriens von zwei Erdbeben mit der Stärke 7,7 und 7,5 erschüttert. Eine Woche nach dieser verheerenden Katastrophe wird das volle Ausmass des Erdbebens immer deutlicher. Die Zahl der Todesopfer ist mittlerweile auf über 35'000 angestiegen und während die Rettungsarbeiten noch immer andauern, schwindet mit jeder weiteren Stunde die Chance, Menschen noch lebend bergen zu können. Die harschen Wetterbedingungen und kalten Temperaturen gefährden die Tausenden von Menschen, die nun ohne Unterkunft sind.

Projektbeschreibung/Aktivitäten

Medair ist seit 2015 in Syrien tätig und konnte dadurch innert 24 Stunden ein Team nach Aleppo und Hama entsenden. Beide Bezirke wurden von den Erdbeben besonders schwer getroffen. Seit dem 7. Februar sind Medairs Teams im Einsatz, um die Bedürfnisse zu ermitteln und als bewährte Partnerorganisation vor Ort den Hilfseinsatz auf die überwältigende Notlage zu koordinieren.

Am 8. Februar kam zudem das globale Nothilfeinsatzteam in der Türkei an, um eine erste Einschätzung der Lage vorzunehmen und einen raschen Hilfseinsatz vorzubereiten. Medair konzentriert sich hierbei auf besonders schwer zu erreichende Orte, in denen sonst wenig Hilfe ankommt. Hierzu wird eng mit lokalen Partnern zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten auf die Bedürfnisse vor Ort abgestimmt sind.

Oberste Priorität bei diesem Nothilfeinsatz hat die Deckung unmittelbarer und überlebenswichtiger Bedürfnisse. In beiden Ländern liegen diese vor allem in den Bereichen Unterkunftsmaterialien, Trinkwasser, grundlegende Haushalts- und Hygieneartikel, Gesundheitsversorgung und psychosoziale Unterstützung. Sobald die Versorgung in diesen Bereichen abgeschlossen ist, wird sich Medair der Reparatur von Wasserinfrastruktur und Gebäuden sowie der Stärkung von Gesundheitsdiensten und medizinischer Versorgung widmen.

Projektziele und erwartete Resultate

Medair befindet sich noch in der Beurteilungsphase, weshalb sich die konkreten Aktivitäten noch ändern könnten und wir uns erlauben, diese Angaben unter einem gewissen Vorbehalt zu machen:

Unmittelbare Aktivitäten:

Bereitstellung von:

- "Non Food Items" (Decken, Heizkörper, Haushalts- und Hygieneartikel)
- Notunterkünften
- Sauberem Trinkwasser
- Psychosozialer Unterstützung
- Medikamenten

Mittel- bis längerfristige Aktivitäten:

- Wiederinstandsetzung der Wasserinfrastruktur
- Reparatur an Gebäuden
- Stärkung lokaler Gesundheitsdienste und der medizinischen Versorgung

Risiken

Auch hier werden momentan Abklärungen getroffen. Sicher ist jedoch, dass der Zugang zu einigen der betroffenen Gebiete sehr schwer ist und die Zusammenarbeit mit lokalen Behörden und Partnern unabdingbar ist.

Bilder und weitere Projektunterlagen (Projektbeschreibung, Bilder etc.)

Medair Situationsbericht Erdbeben SYR-TUR.pdf

Terminplan

Eingabeform

Manuelle Eingabe des Terminplans

7.2.2023

31.1.2024

Terminplan

Lebensrettende Sofortmassnahmen bis Ende April 2023. Danach beginnen die Wiederaufbauarbeiten. Das Projekt ist für mindestens 12 Monate geplant, je nach Bedarf.

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz & Erfolgsrechnung

Medair Finanzbericht 2021.pdf

Bericht Revision

Medair Finanzbericht 2021.pdf

Weitere Beilagen

Jahresbericht

Medair Jahresbericht 2021.pdf

Diverses

Abspeichern und Absenden

Abschliessende Bemerkungen

Da es sich um ein Nothilfeprojekt handelt und rasches Handeln im Vordergrund steht, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch kein detaillierter Einsatzplan vorgelegt werden. Es wird jedoch an einem ausführlichen Projektbeschrieb inklusive Budget und Finanzierungsplan gearbeitet. Dieser wird so rasch wie möglich nachgereicht.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und würden uns trotz dieser Umstände sehr über finanzielle Unterstützung der Stadt Zug freuen.

Die eingereichten Angaben sind wahrheitsgetreu.

Datum der ersten Submission: 13.02.2023

Budget – Nothilfeinsatz nach Erdbeben TUR-SYR

Das genaue Budget wird noch erarbeitet und so rasch wie möglich nachgereicht.

Wir stellen für diesen Einsatz Mittel aus unserem Nothilfefonds zur Verfügung, doch sind diese begrenzt.



Dringend: **CHF 1,5 Millionen**
um auf die dringendsten humanitären
Bedürfnisse bis Ende April 2023 zu reagieren



Prognose: **CHF 5 Millionen**
um auf die steigenden humanitären Bedürfnisse
über die kommenden 12 Monate zu reagieren*



Das Leben
 kann sich binnen
Sekunden
 verändern 



7,7 Stärke

des ersten Bebens, gefolgt von einem Erdbeben der Stärke 7,5 mit Auswirkungen in der Türkei und Syrien



17 Millionen

Menschen möglicherweise von den Auswirkungen des Erdbebens betroffen



17 000 Todesopfer

20 000 Verletzte (Stand 8. Februar)



317

Nachbeben (Stand 8. Februar)

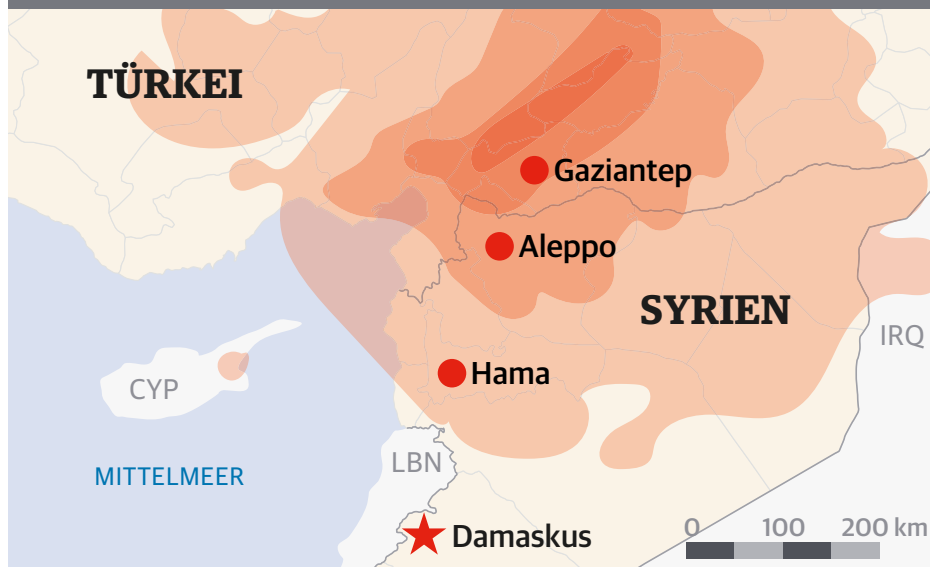
Erdbebenbericht Februar 2023



- Am 6. Februar 2023 wurde der Osten der Türkei von zwei schweren Erdbeben im nahen Umkreis erschüttert. Auch das benachbarte Syrien war betroffen. Anhaltende Nachbeben verursachen zusätzliche Schäden.
- Die Zahl der gemeldeten Todesopfer, Verletzten und zerstörten Gebäude steigt rasant. Das betroffene Gebiet erstreckt sich über mehr als 600 Kilometer.
- Es herrschen schwierigste Wetterbedingungen. Die Menschen schlafen in ihren Autos, auf den Strassen und in den Parks und dies bei eisigen Temperaturen, Schnee und Regen.
- Flughäfen und Strassen sind beschädigt. Gleichzeitig sind die Strassen überlastet von der Menge der Menschen, die in andere Regionen fliehen. Das erschwert den Zugang für Hilfsorganisationen.
- Such- und Rettungsteams aus der ganzen Welt sind im Einsatz. Möglicherweise sind noch Tausende von Menschen unter den Trümmern der eingestürzten Gebäude gefangen.

Die Zeit drängt. Laut Expertenmeinung beträgt das Zeitfenster, in dem Verschüttete noch lebend geborgen werden können, maximal sieben Tage.

Humanitäre Hilfe



Die Vereinten Nationen zählen auf die internationale Gemeinschaft, um den vielen Tausend Betroffenen zu helfen, «von denen viele bereits vorher dringend humanitäre Hilfe benötigten, und dies in Gebieten, zu denen der Zugang schwierig ist.»

– UN-Generalsekretär Antonio Guterres

- **Die Erdbeben ereigneten sich in Regionen, in denen die Menschen ohnehin schon in schwierigsten Umständen lebten.** Die Türkei beherbergt mehr als 3 Millionen syrische Geflüchtete, von welchen viele in den letzten zehn Jahren bereits Dutzende Male vertrieben wurden.
- **Am dringendsten benötigt werden derzeit Nahrungsmittel, Unterkünfte, Medikamente, sauberes Wasser und Zugang zu sanitären Einrichtungen.** In den meisten betroffenen Gebiete reichen die lokalen Kapazitäten nicht aus, um auf diese verheerende Krise zu reagieren. Soforthilfe kann Leben retten und den Ausbruch von Krankheiten und dadurch bedingte weitere Todesfälle verhindern.
- **Der Zugang zu den betroffenen Gebieten ist schwierig.** Nach über zehn Jahren des Konflikts und inmitten einer anhaltenden Wirtschaftskrise sind Räumungsgeräte und sogar Treibstoff schwer zu finden.

Unsere Prioritäten

Syrien: Medair arbeitet seit 2015 in Syrien und ist derzeit in Aleppo und Hama im Einsatz. Beide Bezirke wurden von den Erdbeben besonders schwer getroffen. Schon vor den Erdbeben war die Lage aufgrund der landesweiten Wirtschafts- und Energiekrise verzweifelt. Seit dem 7. Februar sind unsere Teams in Aleppo, um die Bedürfnisse zu ermitteln und als bewährte Partnerorganisation vor Ort den Hilfeinsatz auf die überwältigende Notlage zu koordinieren.

Türkei: Am 8. Februar kam unser globales Nothilfeinsatzteam in der Türkei an, um eine erste Einschätzung der Lage vorzunehmen und einen raschen Hilfeinsatz vorzubereiten. Wie immer konzentriert sich Medair dabei auf besonders schwer zu erreichende Orte, in denen sonst wenig Hilfe ankommt. Dabei arbeiten wir eng mit lokalen Partnern zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Aktivitäten auf die Bedürfnisse vor Ort abgestimmt sind.

In beiden Ländern liegen die Bedürfnisse vor allem in den Bereichen Unterkunftsmaterialien, Trinkwasser, grundlegende Haushalts- und Hygieneartikel, Gesundheitsversorgung und psychosoziale Unterstützung. Sobald die Versorgung in diesen Bereichen abgeschlossen ist, werden wir uns der Reparatur von Wasserinfrastruktur und Gebäuden sowie der Stärkung von Gesundheitsdiensten und medizinischer Versorgung widmen.

«Im Anschluss an ein Erdbeben haben die Menschen Angst, ihre Häuser zu betreten. Manche bringen ihre Kinder und Grosseltern in die Notunterkünfte, aus Sorge um ihre Habe schlagen sie aber in der Nähe ihrer Häuser ein Zelt auf.»

– Patricia Gomez
Medair Verantwortliche für Unterkünfte



Unsere Expertise

Seit über 30 Jahren ist Medair auf Nothilfeinsätze in komplexen humanitären Krisen wie Naturkatastrophen, Konflikten und Krankheitsausbrüchen spezialisiert.

In dieser Zeit haben wir auf schwere Erdbeben in Nepal, Indonesien und Haiti reagiert und sind derzeit eingeschlossen der Ukraine in 12 der am schwersten von Krisen betroffenen Ländern der Welt tätig. Schnelle und lebensrettende Nothilfe ist unsere oberste Priorität. Medair wurde 1989 gegründet, der Hauptsitz ist in der Schweiz.



Wir verpflichten uns, Spenden gezielt und effizient einzusetzen. Alle Spenden tragen zur Unterstützung unserer Nothilfeinsätze bei.



92% aller Spenden fließen direkt in humanitäre Hilfe, 8% werden für Verwaltung und Mittelbeschaffung verwendet.

Sie können betroffene Familien unterstützen

Wir stellen für diesen Einsatz Mittel aus unserem Nothilfefonds zur Verfügung, doch sind diese begrenzt.



Dringend: **CHF 1,5 Millionen** um auf die dringendsten humanitären Bedürfnisse bis Ende April 2023 zu reagieren



Prognose: **CHF 5 Millionen** um auf die steigenden humanitären Bedürfnisse über die kommenden 12 Monate zu reagieren*



**MEDAIR - UBS SA - Place Pury 4 - 2000 Neuchâtel
IBAN: CH94 0029 0290 4010 9040 C**

Nothilfegesuch | Februar 2023

Lebensrettende Nothilfe und Wiederaufbaumasnahmen nach der Erdbebenkatastrophe in Syrien und der Türkei

In den frühen Morgenstunden des 6. Februar 2023 erschütterte ein verheerendes Erdbeben der Stärke 7,8 den Süden der Türkei und das benachbarte Syrien, gefolgt von einem zweiten Beben der Stärke 7,5 einige Stunden später sowie zahlreichen Nachbeben. Die noch immer ansteigende Zahl der Todesopfer sowie die enormen materiellen Schäden lassen das Trauma der Bevölkerung, die nach einem Jahrzehnt des Konflikts in Syrien bereits sehr verwundbar war, erneut aufleben. Medair konnte ein erstes Nothilfeteam bereits innert Stunden nach der Katastrophe mobilisieren, um den Opfern zu helfen, die mitten im Winter ohne Unterkunft, Wasser und Lebensmittel dastanden.

Laufzeit	06.02.23-31.07.23 (Syrien) 06.02.23-30.04.23 (Türkei)
Projektsektor	Wasser, Sanitäre Anlagen und Hygiene (WASH), Unterkunft, Gesundheit, Finanzielle Unterstützung, Psychosoziale Unterstützung
Projektort	Aleppo, Hama, Idlib (Syrien); Gaziantep, Hatay, Kahramanmaraş, Adiyaman (Türkei)
Projektziel	Bereitstellung von unmittelbarer Nothilfe sowie Wiederaufbaumasnahmen für die Betroffenen des Erdbebens in Syrien und der Türkei
Budget	CHF 2'687'159
Finanzierungslücke	CHF 2'314'369

1 Kontext und Bedürfnisse¹



Am 6. Februar 2023 um 4:17 Uhr Ortszeit erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,8 den Süden der Türkei. Das Epizentrum befand sich in der Stadt Kahramanmaraş, etwa 77 Kilometer von Gaziantep entfernt. Um 14:30 Uhr Ortszeit ereignete sich in derselben Region ein zweites Erdbeben der Stärke 7,5 mit dem Epizentrum in Ekinözü, Türkei, etwa 100 Kilometer nördlich von Kahramanmaraş. Die Erdbeben waren die beiden stärksten in der Region seit 1939. Die Einschlagszone erstreckte sich über 600 Kilometer und traf den Nordwesten Syriens schwer, ein Gebiet, in dem bereits vor dem Erdbeben 4,1 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen waren.

Die Zahl der Todesopfer der Katastrophe beläuft sich derzeit auf mehr als 46'000 Menschen in beiden Ländern und es wird erwartet, dass sie in den kommenden Tagen weiter ansteigen wird. Tausende von Gebäuden sind eingestürzt – entweder während des ersten Bebens, später während der Nachbeben oder weil sie aufgrund einer kritischen Schwächung der Kernarchitektur zusammenbrachen.

Lage in der Türkei:

Die Erdbeben haben insbesondere in den Provinzen Kahramanmaraş, Gaziantep und Hatay grosse Schäden und Verwüstungen angerichtet. Bis zum 17. Februar 2023 sind mehr als 25'000 Gebäude eingestürzt, 108'000 Menschen verletzt worden und mehr als 41'000 Menschen verloren ihr Leben. In der betroffenen Region in der Türkei leben schätzungsweise 12 Millionen Menschen, darunter zwei Millionen syrische Flüchtlinge, die in Zelten und Behelfsunterkünften entlang der türkisch-syrischen Grenze leben. Spitäler sind eingestürzt oder verfügen mangels medizinischer Ausrüstung und Personal nicht über ausreichend Kapazität, um den Zustrom an Verletzten zu bewältigen. Die Versorgung mit sicherem Trinkwasser ist begrenzt, da Leitungen beschädigt oder Wasserquellen verunreinigt sind. Als Folge wird befürchtet, dass sich durch Wasser übertragene Krankheiten unter den Vertriebenen ausbreiten könnten. Verkehrsinfrastrukturen und Flughäfen werden derzeit wieder instandgesetzt, um die Bereitstellung humanitärer Hilfe und die Evakuierung der Menschen in den betroffenen Gebieten zu ermöglichen. Staus auf den Strassen, die in die zerstörten Städte hinein- und aus ihnen herausführen, sind nach wie vor ein Problem. Dieselnappheit, Strassenblockaden und zerrüttete Märkte verlangsamen die Lieferung humanitärer Hilfsgüter sowie die Rettungsmassnahmen und den Transport von Hilfs- und Wiederaufbauteams.

Lage in Syrien:

In Syrien verursachten die Erdbeben im nördlichen Teil des Landes umfangreiche Schäden, insbesondere in den Gouvernements Aleppo, Hama, Idlib und Latakia. Bereits zwischen dem 6. und 8. Februar 2023 wurden mindestens 300'000 Menschen infolge der Erdbeben vertrieben. Mehr als 5'900 Menschen starben und über 10'000 Menschen wurden verletzt, wobei diese Zahlen nur sehr unregelmässig aktualisiert werden und voraussichtlich noch ansteigen werden. Schätzungsweise 8,8 Millionen Menschen sind in Syrien von den Erdbeben betroffen. Der Zugang zu Ernährungs- und Gesundheitsdiensten ist mit erheblichen Hindernissen verbunden und Behandlungsmöglichkeiten für nicht übertragbare Krankheiten, die Haupterkrankungs- und Todesursache in Syrien, wurde unterbrochen. In den überfüllten Unterkünften besteht ein erhöhtes Risiko der Ausbreitung übertragbarer Krankheiten wie Cholera und COVID-19 (verschärft durch den begrenzten Zugang zu sicherem Trinkwasser aufgrund erheblicher Schäden an der ohnehin unzureichenden WASH-Infrastruktur).

Die Erdbeben ereigneten sich zu einer Zeit, in der Syrien noch immer unter dem seit 12 Jahren andauernden bewaffneten Konflikt leidet. Bereits vor den Erdbeben benötigten rund 15,3 Millionen Menschen in Syrien humanitäre Hilfe und rund 85% der syrischen Haushalte waren nicht in der Lage, ihre Grundbedürfnisse zu decken. Dies ist eine akute Notsituation, die zu einer langwierigen Krise inmitten eines äusserst komplexen Arbeitsumfeldes hinzukommt. Der Bedarf an humanitärer Hilfe ist enorm und es gibt nur wenige Akteure vor Ort, die die Lücken schliessen können. Die Erfahrung von Medair mit Einsätzen in Syrien und die Präsenz im Land vor dem Erdbeben sind von enormer Bedeutung.

In beiden Ländern sind die vom Erdbeben betroffenen Menschen extrem gefährdet. Sie leiden unter Hunger, eisigen Temperaturen, eingeschränktem Zugang zu Unterkünften, sauberem Trinkwasser, Haushalts- und Hygieneartikeln sowie lebensnotwendigen Gesundheitsdiensten. Viele Menschen schlafen in überfüllten Sammelunterkünften, in Autos oder sogar im Freien bei Minusgraden und starkem Regen. Es wird dringend humanitäre Hilfe benötigt, um die Krankheits- und Sterberate zu senken und den Menschen zu helfen, sich in Würde zu erholen.

¹ Alle Informationen in diesem Abschnitt sind von folgenden Quellen: OCHA, [Flash Appeal: Syrian Arab Republic](#), 14. Februar 2023, ACAPS, [Türkiye/Syria Earthquake \(Regional Crisis\)](#), 13. Februar 2023 und Situation Overview: Dashboard: <https://turkiyeeq.thedeep.io/>

2 Über Medair und die Expertise in der globalen Nothilfe

Medair ist eine 1989 in der Schweiz gegründete, international tätige humanitäre Hilfsorganisation, die sich auf die lebensrettende Nothilfe und den nachhaltigen Wiederaufbau in schwer erreichbaren und vergessenen Krisengebieten spezialisiert hat. Medairs Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Wasser, Sanitäre Anlagen und Hygiene sowie Unterkünfte und Infrastruktur.

In den letzten Jahren hat es eine internationale Krise nach der anderen gegeben. Deren Dauer schwächt die betroffenen Bevölkerungsgruppen und macht sie bedürftiger und anfälliger für weitere Krisen. Seit über 30 Jahren hat sich Medair auf die Bewältigung komplexer humanitärer Krisen spezialisiert, darunter Naturkatastrophen und Epidemien. Medair verfügt über ein globales Nothilfeteam, das innerhalb von 0-48 Stunden zu einem neuen humanitären Notfall ausrücken kann. Das kleine, agile Expertenteam verfolgt bei jedem Einsatz einen "Swiss Knife Approach", der von der direkten Umsetzung bis zur Finanzierung und Unterstützung lokaler Partner vor Ort reicht. Präsenz, Schnelligkeit und Qualität sind bei lebensrettenden Massnahmen von grösster Bedeutung. Medair reagierte auf die Erdbeben in Nepal, Indonesien und Haiti. Derzeit ist Medair in 13 Ländern tätig und implementiert Nothilfeprojekte in Ostafrika betreffend der Dürre (Zugang zu Trinkwasser, Untersuchung und Behandlung von Unterernährung) sowie in der Ukraine (Aufnahme von Geflüchteten in Polen, Instandsetzung von beschädigten Wohnungen in der Ukraine, Verteilung von lebensnotwendigen Gütern an Familien und psychosoziale Unterstützung).

3 Medair in Syrien

Medair ist seit 2015 in Syrien tätig und war bereits vor dem Erdbeben in Aleppo, Idlib und Hama im Einsatz – drei der am stärksten betroffenen Gebiete in Syrien. Medair führte Gesundheitsmassnahmen durch (u. a. Versorgung von drei primären Gesundheitszentren und einem Spital mit Hilfsgütern, Solarenergie, Schulungen und Kapazitätsaufbau, Qualitätsüberwachung und -kontrolle sowie Gesundheitsprogramme für die Bevölkerung), führte Massnahmen zur Eindämmung und Verhinderung der Ausbreitung von Cholera durch, bot den von der Krise betroffenen Menschen psychosoziale Unterstützung an und erarbeitete massgeschneiderte Lösungen für Menschen mit Behinderungen. Darüber hinaus versorgte Medair Kliniken und Gemeinden mit sauberem Trinkwasser. Medair hat drei Einsatzbasen in Syrien, darunter eine in Aleppo.

Dank der Teams vor Ort, Medairs langjähriger Erfahrung im Land und der Reputation als zuverlässiger Partner, konnte sehr schnell nach der Katastrophe mit einer Intervention begonnen und ein Team in Aleppo und Hama eingesetzt werden.

4 Projektmassnahmen

Als Reaktion auf die Katastrophe entsandte Medair ein erstes Notfallteam von der Basis in Damaskus (Syrien) aus. Dieses Team traf am 7. Februar, weniger als 24 Stunden nach der Katastrophe, in Aleppo ein. Am 8. Februar wurde ein weiteres Team vom internationalen Hauptsitz in der Schweiz aus in die Türkei entsandt. Beide Teams begannen damit, die Gebiete mit dem grössten Bedarf zu ermitteln, um so schnell wie möglich reagieren zu können. Dabei konzentriert sich Medair vor allem auf schwer zugängliche Gebiete, räumt den am stärksten gefährdeten Menschen Vorrang ein und stimmt sich mit den UN-Organisationen, lokalen Partnern und Behörden ab.

Übergeordnetes Projektziel: Bereitstellung von unmittelbarer Nothilfe sowie Wiederaufbaumassnahmen für die Betroffenen des Erdbebens in Syrien und der Türkei, um Menschenleben zu retten und die Gesundheit der gefährdeten Menschen zu schützen.

In dieser Notsituation ändern sich die Gegebenheiten vor Ort laufend und Medair muss daher seine Massnahmen regelmässig an den festgestellten Bedarf, die Koordinierung mit den humanitären Partnern, aber auch an die von den Behörden erteilten Genehmigungen anpassen. Die im Folgenden aufgelisteten Aktivitäten können daher Änderungen unterliegen.

Gegenwärtig plant Medair, seine Aktivitäten auf folgende Bereiche zu konzentrieren:

- Verteilung von Nothilfegütern
- Finanzielle Unterstützung
- Unterkünfte
- Wasser, sanitäre Anlagen und Hygiene (WASH)
- Gesundheit
- Psychosoziale Unterstützung

Verteilung von grundlegenden Nothilfegütern



Tausende von Familien haben ihr Zuhause verloren und leben nun bei extremen Temperaturen in schlecht ausgestatteten Gebäuden oder sogar in Zelten oder Autos. Medair verteilt grundlegende Hilfsgüter wie Planen, Decken und Holzöfen zum Heizen, Kochen und für die Unterkunft. Medair verteilt auch Hygienesets bestehend aus Seife, Waschmittel, Desinfektionsmittel, Reinigungsartikel und wiederverwendbaren Handschuhen.



Von Medair zur Verfügung gestellter Holzofen. ©Medair

Finanzielle Unterstützung



Um die betroffenen Familien bei der Deckung ihrer spezifischen Bedürfnisse zu unterstützen, plant Medair, finanzielle Hilfe in Form von Gutscheinen, die bei lokalen Händlern eingelöst werden können, oder in Form von Bargeld zu leisten (je nach Kontext, lokalem Markt und den erhaltenen Genehmigungen). Diese Art der Soforthilfe wird derzeit immer häufiger eingesetzt, da sie sich als sehr wirksam erwiesen hat. Sie ermöglicht es, besser auf die individuellen Bedürfnisse der Hilfeempfänger:innen einzugehen. Darüber hinaus stellt die finanzielle Unterstützung die Begünstigten wieder in den Mittelpunkt und wahrt ihre Würde, indem ihnen die Entscheidungsmacht überlassen wird. Sie wissen am Besten, was ihre Familie vorrangig braucht: Nahrung, Kleidung, Wohnung, Medikamente usw.

Unterkünfte (zurzeit nur in Syrien)



In Syrien wurden einige Gebäude in Sammelunterkünfte für Menschen umgewandelt. Diese Gebäude sind jedoch oft schlecht an das Gemeinschaftsleben angepasst und bieten den Bewohnenden nur wenig Privatsphäre. Zudem erhöht dieses Zusammenleben das Risiko der Ausbreitung von Epidemien und setzt einige Menschen der Gefahr von Übergriffen aus (insbesondere alleinstehende Frauen oder Kinder). Medair plant, in diesen Gebäuden Trennwände zu installieren, um getrennte Bereiche zu schaffen.

Viele Menschen trauen sich aufgrund des erlittenen Traumas und der Gefahr weiterer Nachbeben (bereits über 4'700 und noch immer bebte die Erde) nicht mehr in die Häuser und ziehen es vor, trotz des Winters und der Minusgrade draussen zu schlafen. Hier setzt Medair mit der Verteilung von Zelten an, die besser geeignet sind als die derzeitigen Behelfsunterkünfte.

Wasser, sanitäre Anlagen und Hygiene (zurzeit nur in Syrien)



Zusätzlich zu den verteilten Hygienesets sind Reparaturen und Arbeiten an den sanitären Einrichtungen von Sammelunterkünften in Syrien geplant. Oft mangelt es in diesen an fließendem Wasser oder hygienischen Einrichtungen, was wiederum das Risiko eines Krankheitsausbruches erhöht. Diese Arbeiten haben langfristigen Nutzen, da es sich bei einigen dieser Sammelunterkünfte um Schulen handelt, die vorübergehend umfunktioniert wurden und noch lange nach der Krise von dieser Infrastruktur profitieren können. Zudem sollen Wasserleitungen repariert und die Wasserverteilungsnetze wiederhergestellt werden, wobei der Schwerpunkt auf Wassernetzen liegt, die an leicht beschädigte Häuser angeschlossen sind, um so die am stärksten bewohnten Haushalte zu erreichen.

Gesundheit (zurzeit nur in Syrien)



Derzeit wird der Zustand der lokalen Gesundheitsstrukturen und ihre Fähigkeit, den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasste Dienstleistungen zu erbringen, bewertet. Bei Bedarf werden einige von ihnen mit Reparaturen, Ausrüstung, Medikamenten oder durch Verstärkung ihrer Teams unterstützt.

Psychosoziale Unterstützung



Medair will ein lokales Team aufbauen und ausbilden, das Menschen in Not psychologische Erste Hilfe leistet und die Patienten:innen bei Bedarf an entsprechende Stellen verweisen kann. Parallel dazu werden den von der Katastrophe betroffenen Menschen Techniken zur Stressbewältigung auf der Grundlage des Leitfadens der Weltgesundheitsorganisation "Doing What Matters in Stress" vermittelt.

In Syrien werden Massnahmen im Bereich der psychischen Gesundheit und der psychosozialen Unterstützung in die unterstützten Gesundheitsstrukturen integriert. In der Türkei wird Medair über einen lokalen Partner arbeiten.

5 Erwartete Resultate und Begünstigte

Medair hilft den Menschen, die von dieser Katastrophe betroffen sind, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Religion. Wie immer ist Medair bestrebt, die Hilfe zu den bedürftigsten Gemeinden zu bringen, die bisher noch nicht davon profitiert haben und oft in abgelegenen Gebieten leben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt immer auch auf schwangeren und stillenden Frauen, Kindern, Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Behinderungen sowie älteren Menschen.

Sektor	Türkei	Syrien
Verteilung von grundlegenden Nothilfegütern	1'500 Familien (ca. 5'000 Personen) erhalten grundlegende Haushalts- und Hygieneartikel	2'100 Familien (ca. 10'500 Personen) erhalten grundlegende Haushalts- und Hygieneartikel
Finanzielle Unterstützung	1'850 Personen erhalten finanzielle Unterstützung in Form von Gutscheinen oder Bargeld	8'000 Personen erhalten finanzielle Unterstützung in Form von Bargeld
Unterkünfte	Verteilung von Notunterkunftspaketen: Planen, Öfen, Decken	Verteilung von Notunterkunftspaketen 3 Sammelunterkünfte werden saniert, um die Privatsphäre, den Schutz und die Prävention von Epidemien zu verbessern 10 Zelte zur Unterbringung von 50 im Freien lebenden Personen werden zur Verfügung gestellt
Wasser, sanitäre Anlagen und Hygiene	Verteilung von Hygiene-Notfallpaketen: Seife, Waschmittel, Desinfektionsmittel, Reinigungsartikel,...	Verteilung von Hygiene-Notfallpaketen 8'000 Personen haben Zugang zu sauberem Wasser für ihren täglichen Bedarf 3 Sammelunterkünfte werden saniert, um den Zugang zu fliessendem Wasser und sanitären Einrichtungen wiederherzustellen
Gesundheit	Keine unmittelbaren Aktivitäten geplant	78'000 Personen erhalten medizinische Grundversorgung in 5 Gesundheitseinrichtungen in Aleppo
Psychosoziale Unterstützung	1'500 Personen erhalten psychosoziale Unterstützung	Psychosoziale Unterstützungsmassnahmen sind in die Gesundheitseinrichtungen integriert

6 Synergien, Koordination und Partnerschaften

In Syrien werden einige der laufenden Projekte an die neuen Bedürfnisse angepasst. Medair beteiligt sich am humanitären Koordinierungssystem unter der Leitung des UN-Büros für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA) und stimmt sich mit den UN-Organisationen, dem Syrisch-Arabischen Roten Halbmond (SARC) sowie mit lokalen und internationalen NGOs ab, die in den betroffenen Gebieten tätig sind. Medair unterhält eine Verwaltungspartnerschaft mit dem SARC sowie Absichtserklärungen und positive Beziehungen zum Gesundheitsministerium, dem Ministerium für Wasserressourcen und dem Ministerium für lokale Verwaltung und Umwelt. Medair stimmt sich mit den lokalen Entscheidungsträgern und Interessenvertretern ab und genießt einen guten Ruf und unterstützende Beziehungen. Medair beteiligt sich aktiv an der regionalen, nationalen und sektoralen Koordination und sitzt unter anderem im Vorstand des Syria INGO Regional Forum und im Lenkungsausschuss des INGO-Forums in Damaskus.

In der Türkei hat Medair wichtige Partnerschaften mit lokalen Organisationen und kirchlichen Vereinigungen aufgebaut, die bereits vor der Medairs Ankunft in der Türkei aktiv waren. Medair hat folgende Durchführungspartner: Space of Peace (SOP); Bahar; UDER Relief Experts, Association of Kurtulus Churches und die Armenian Church Association. Derzeit arbeitet Medair auf Einladung der Vereinigung der Kurtulus-Kirchen. Zudem beteiligt sich Medair an dem von OCHA geleiteten humanitären Koordinierungssystem und an den von der Regierung eingerichteten nationalen und lokalen Katastrophenmanagementteams. In Gaziantep gibt es (bereits vor dem Erdbeben) ein UNHCR-Koordinierungssystem für syrische Flüchtlinge und die Hilfe in Nordwestsyrien. Die türkische Regierungsbehörde für das Management von Katastrophen und Notfällen (AFAD) koordiniert die Hilfe der verschiedenen Organisationen und Partner. Die Koordinierung der Hilfe ist noch sehr neu und beginnt für den Südosten der Türkei gerade erst zu laufen. Medair koordiniert derzeit mit dem UNDAC und den Katastrophenschutzteams der türkischen Regierung sowie mit nationalen und internationalen NGOs (darunter Save the Children International, Danish Refugee Council, Water Mission und Samaritan's Purse), sektoralen Koordinationsgremien und lokalen Partnern. Medair unterstützt seine lokalen Partner dabei, dasselbe zu tun und stärkt so das System der humanitären Koordination und Hilfeleistung in der Südtürkei. Die Partnerorganisationen erlangen so zusätzliche Fähigkeiten und Kenntnisse, um auf künftige humanitäre Krisen besser reagieren zu können.

7 Monitoring und Evaluation

Als Mitglied des Core Humanitarian Standard (CHS) ist Medair bestrebt, sowohl gegenüber seinen Spendern als auch gegenüber den Menschen, die durch die humanitäre Hilfe unterstützt werden, Rechenschaft abzulegen. In beiden Ländern ändern sich die Rahmenbedingungen rasch. In der unmittelbaren Nothilfephase wird Medair den Bedarf decken, der sich aus den Bedarfsermittlungen in den erdbebengeschädigten Gebieten ergibt. Im Zuge der Entwicklung einer längerfristigen Programmplanung werden regelmässig umfassendere Überwachungs- und Evaluierungstechniken wie Umfragen und Fokusgruppendifkussionen eingesetzt, um festzustellen, ob die von Medair und den Partnern geleistete Hilfe gerecht verteilt wurde und den Bedürfnissen der erdbebengeschädigten Gemeinden entspricht. Diese Techniken werden bereits in der anfänglichen Nothilfephase eingesetzt, soweit dies angesichts personeller und logistischer Engpässe möglich ist. Medair und seine Partner werden versuchen, mit den Menschen, die im Rahmen dieses Einsatzes unterstützt werden, in Kontakt zu treten, um sicherzustellen, dass die Hilfe, die sie erhalten, den Bedürfnissen entspricht. Dies geschieht beispielsweise durch Befragungen vor Ort oder bei späteren Bedarfsanalysen.

8 Budget und Finanzierungsplan (in CHF)

Da es immer noch sehr schwierig ist, den genauen Finanzbedarf für diesen Nothilfeinsatz zu ermitteln, ist das untenstehende Budget als beste Schätzung zu betrachten.

Geschätztes Budget	Türkei (3 Monate)	Syrien (6 Monate)	(in CHF)
Kosten für Begünstigte	347'283	1'154'532	1'501'815
Personalkosten (Koordinator, Logistik, HR, Finanzen, Management,...)	143'955	293'881	437'836
Ausrüstungskosten (Miete Transportmittel, Benzin, IT, Lizenzen,...)	24'723	188'923	213'647
Infrastrukturkosten (Bürovermiete, Unterkunft und Lagerung, Bürobedarf,...)	3'825	136'445	140'270
Weitere Ausgaben (Generator, Material zur Sicherung von Fahrzeugen und Büros,...)	653	41'983	42'636
Administrationskosten (13%) (exkl. Sachspenden)	78'066	272'890	350'955
Total	598'505	2'088'654	2'687'159

Finanzierungsplan	(in CHF)
Glückskette (angefragt)	302'277
Private Spenden (bestätigt)	70'513
Finanzierungslücke	2'314'369

In Anbetracht der enormen Bedürfnisse würden wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung sehr freuen. Diese ermöglicht uns, schnell und bedarfsgerecht zu handeln.

Unsere Bankverbindung:

Name: Medair

Unterstützungszweck: SYR551, TUR100

IBAN: CH94 0029 0290 4010 9040 C

Bank: UBS, Place Pury 4, 2000 Neuchâtel



«Die Menschen haben grosse Angst, nach Hause zu gehen. Sie haben alles verloren und erzählen, dass sie hungrig sind und frieren. Wir brauchen dringend Hilfe»

Noor Maaz, Leiterin des Emergency Response Teams, Syrien

Aufgrund der fragilen Sicherheitslage bitten wir Sie, jegliche Informationen zu den Aktivitäten von Medair in Syrien und der Türkei vertraulich zu behandeln.

MEDAIR

each life matters

REPORT ON FINANCIAL PERFORMANCE **2021**



MEDAIR LEADERSHIP

The International Board of Trustees is elected from the membership of the Medair Association. There must be a minimum of five Board members, who serve three-year terms. The Chief Executive Officer (CEO) is appointed by and responsible to the Board for the management and operation of the organisation. The Executive Leadership Team assists him in this responsibility. International Board of Trustees and Executive Leadership Team members as of 31 December 2021 are presented below. ■

INTERNATIONAL BOARD OF TRUSTEES

(AS OF 31 DECEMBER 2021)

- **James Featherby**, Chair
- **Fraser Bell**, Vice Chair
- **Jacques-Antoine Demaurex**, Treasurer
- **Benoit Mandosse**, Secretary
- **Rachel Forster**, Member
- **Anne Headon**, Member
- **Samson Kambarami**, Member
- **Peter Wilson**, Member

EXECUTIVE LEADERSHIP TEAM

(AS OF 31 DECEMBER 2021)

- **David Verboom**
CEO
- **Patrick Beringer**
Executive Office & Legal Director/
Interim Finance Director
- **Heidi Cockram**
Information Technology
Services Director
- **Cynthia Labi**
Human Resource Director
- **Jean-Bernard Palthey**
Engagement Director
- **Anne Reitsema**
International
Programmes Director



David Verboom
Chief Executive Officer

To the Board of Trustees of
Medair, Ecublens

Lausanne, 24 May 2022

Report of the statutory auditor on the consolidated financial statements

As statutory auditor, we have audited the consolidated financial statements of Medair, which comprise the balance sheet, income statement, cash flow statement, statement of changes in funds and in capital and notes, for the year ended 31 December 2021. According to the Swiss GAAP FER 21, the Performance report is not subject to the audit of the financial statements.



Board of trustees' responsibility

The Board of trustees are responsible for the preparation of these consolidated financial statements in accordance with Swiss GAAP FER, the requirements of Swiss law and the deed of foundation. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of trustees is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.



Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these consolidated financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the consolidated financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the consolidated financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation of the consolidated financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the consolidated financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.



Opinion

In our opinion, the consolidated financial statements for the year ended 31 December 2021 give a true and fair view of the financial position, the results of operations and the cash flows in accordance with Swiss GAAP FER and comply with Swiss law and the statutes.



Report on other legal requirements

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 69b Swiss Civil Code (CC) in relation with article 728 CO) and that there are no circumstances incompatible with our independence.

In accordance with article 69b CC in relation with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the board of trustees.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd



Karine Badertscher Chamoso
Licensed audit expert
(Auditor in charge)



Ebru Ac
Licensed audit expert

AUDITED CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS AS AT 31ST DECEMBER 2021

(All figures shown are in USD)

STATEMENT OF FINANCIAL POSITION AS AT 31ST DECEMBER 2021

(All figures shown are in USD)

	Note	<u>31 December 2021</u>	<u>31 December 2020</u>
		USD	USD
ASSETS			
CURRENT ASSETS			
Cash and bank accounts	6	10,143,332	13,432,422
Donor receivables	7	11,450,560	11,684,762
Other receivables	7	430,649	209,999
Inventory		62,896	48,181
Prepayments		<u>1,508,137</u>	<u>1,253,361</u>
		23,595,574	26,628,725
LONG-TERM ASSETS			
Financial assets	9	2,668,813	1,196,394
Capital assets	10	<u>418,347</u>	<u>640,744</u>
		3,087,160	1,837,138
TOTAL ASSETS		<u>26,682,734</u>	<u>28,465,863</u>
LIABILITIES, FUNDS, AND CAPITAL			
CURRENT LIABILITIES			
Accounts payable	12	1,582,609	1,689,964
Donor payables		6,952	287,472
Short-term debt		1,151,278	-
Accrued liabilities		2,236,661	3,670,088
Deferred revenue	11	6,590,252	6,115,981
Provisions	13	3,726,767	3,099,709
End-of-contract benefits	14	<u>285,346</u>	<u>35,346</u>
		15,579,865	14,898,560
LONG-TERM LIABILITIES			
Long-term debt		-	2,229,204
End-of-contract benefits	13	<u>318,290</u>	<u>566,515</u>
		318,290	2,795,719
TOTAL LIABILITIES		<u>15,898,155</u>	<u>17,694,279</u>
RESTRICTED FUNDS			
	2.15		
Restricted income funds		968,937	507,981
Restricted programme funds		<u>563,353</u>	<u>1,265,576</u>
		1,532,290	1,773,557
CAPITAL/UNRESTRICTED FUNDS			
	2.16		
Unrestricted capital			
Allocated capital		9,252,289	8,998,027
<i>Administrative fund</i>		<u>1,320,000</u>	<u>1,350,000</u>
<i>Capital equipment fund</i>		418,347	640,744
<i>Foreign exchange fund</i>		500,000	500,000
<i>Liquidity reserves fund</i>		2,375,087	2,375,087
<i>Continuity reserves fund</i>		4,593,732	4,087,073
<i>Training fund</i>		45,123	45,123
		9,252,289	8,998,027
TOTAL FUNDS AND CAPITAL		<u>10,784,579</u>	<u>10,771,584</u>
TOTAL LIABILITIES FUNDS, AND CAPITAL		<u>26,682,734</u>	<u>28,465,863</u>

INCOME STATEMENT

31ST DECEMBER 2021

(All figures shown are in USD)

	Note	31 December 2021	31 December 2020
		Total	Total
OPERATING INCOME			
Grants (Restricted)		63,008,936	72,646,683
<i>Institutional Grants</i>		54,389,766	67,006,991
<i>Other Grants</i>		8,619,170	5,639,692
Private Donations		13,026,393	11,614,736
<i>Unrestricted</i>		5,458,164	5,201,134
<i>Restricted</i>		7,568,229	6,413,602
Gifts-in-kind	17	6,983,370	6,121,960
Other income	18	404,925	265,371
<i>Unrestricted</i>		222,141	192,127
<i>Restricted</i>		182,784	73,244
	16	83,423,624	90,648,750
OPERATING EXPENSE			
Humanitarian expense	19	-76,940,618	-83,726,055
Administrative expense	20	-6,804,570	-6,567,780
	21	-83,745,188	-90,293,835
OPERATING RESULT		-321,564	354,915
FINANCIAL RESULT			
Financial income		47,353	422,890
Financial expense		-41,000	-111,652
Realised gain/(loss) on exchange		552,038	381,299
Unrealised gain/(loss) on exchange		-223,832	-56,888
		334,559	635,649
RESULT BEFORE EXTRAORDINARY INCOME		12,995	990,564
Extraordinary income		-	-
RESULT BEFORE CHANGE IN FUNDS		12,995	990,564
FUND ALLOCATIONS			
Withdrawal from/(allocated to) restricted funds		241,267	180,481
ANNUAL RESULT BEFORE ALLOCATION TO CAPITAL		254,262	1,171,045
Allocated to/(withdrawal from) unrestricted funds		-254,262	-1,171,045
RESULT AFTER ALLOCATION		-	-

CASH FLOW STATEMENT

31ST DECEMBER 2021

(All figures shown are in USD)

		<u>2021</u>	<u>2020</u>
CASH FLOW FROM OPERATIONS			
Result before change in funds		12,995	990,564
Depreciation	2.9	385,153	418,768
(Increase)/decrease in donor receivables	2.6	234,202	1,674,464
(Increase)/decrease in other receivables	2.6	-220,650	462,115
(Increase)/decrease in inventory	2.7	-14,715	15,977
(Increase)/decrease in prepayments	2.8	-254,776	-161,531
Increase/(decrease) in deferred revenue		474,271	-35,201
Increase/(decrease) in donor payables		-280,520	24,553
Increase/(decrease) in accounts payable	2.11	-107,355	-620,943
Increase/(decrease) in accrued liabilities	2.12	-1,433,427	859,437
Increase/(decrease) in end-of-contract benefits	2.14	1,775	-120,423
Increase/(decrease) in provisions	2.13	627,058	2,090,819
		<u>-575,989</u>	<u>5,598,599</u>
CASH FLOW FROM INVESTING ACTIVITIES			
(Investments)/disposals in financial assets		-1,472,419	-1,005,071
(Investments) in capital assets		-705,330	-262,303
Disposals in capital assets		542,574	-
		<u>-1,635,175</u>	<u>-1,267,374</u>
CASH FLOW FROM FINANCING ACTIVITIES			
Increase/(decrease) in short-term debt		1,151,278	-
Increase/(decrease) in long-term debt		-2,229,204	-823,717
		<u>-1,077,926</u>	<u>-823,717</u>
CHANGES IN CASH		-3,289,090	3,507,508
CHANGE IN CASH BALANCES			
Opening balance		13,432,422	9,924,914
Closing balance		10,143,332	13,432,422
CHANGES IN CASH		<u>-3,289,090</u>	<u>3,507,508</u>

STATEMENT OF CHANGES IN CAPITAL AND FUNDS 2021

(All figures shown are in USD)

	Opening balance	Allocation to / Income	Financial gain/(loss)	Internal Fund transfers	Withdrawal from	Closing balance
RESTRICTED FUNDS						
Restricted income funds						
COVID19 response fund	229,131	14,429		-156,850	-86,710	-
Disaster risk management fund	-	-			-	-
Emergency response fund	278,850	664,412		-76,143 b)	-96	867,023
East Africa famine	-	1,474			-	1,474
Innovation in Aid Fund	-	8,749			-8,749	-
Health & nutrition fund	-	113,406			-36,258	77,148
Refugee Aid Fund	-	195			-	195
Rohingya crisis fund	-	7,009		12,590	-19,599	-
Shelter & infrastructure fund	-	-			-	-
WASH fund	-	8,706			3,847	12,553
Women & Children Fund	-	10,544			-	10,544
	507,981	828,924		-220,403	-147,565	968,937
Restricted programme funds						
Afghanistan	-	5,592,164			-5,206,056	386,108
Bangladesh	-	5,381,962			-5,381,962	-
D.R. Congo	-	10,509,368		156,850	-10,666,218	-
Ethiopia	-	377,019		250,952	-627,971	-
Honduras	-	270,558		133,555	-404,113	-
Madagascar	-	1,860,906			-1,860,906	-
Middle East Regional Programme	871,139	29,920,275			-30,614,169	177,245
Philippines	327,111	-		-321,477 c)	-5,634	-
Somalia	44,002	5,704,053			-5,748,055	-
South Sudan	-	15,805,840	-69		-15,805,771	-
Sudan	23,324	1,642,791			-1,666,115	-
Shared Support Center	-	-			-	-
Closed country programmes	-	-151,454		523 b)	150,931	-
	1,265,576	76,913,482	-69	220,403	-77,836,039	563,353
TOTAL RESTRICTED FUNDS	1,773,557	77,742,406	-69	-	-77,983,604	1,532,290
CAPITAL/UNRESTRICTED FUNDS						
Unrestricted capital						
Undesignated funds	-	5,458,164		-1,711,552	-3,746,612	-
Allocated capital						
Administrative fund	1,350,000	223,054	6,422	1,081,277 a)	-1,340,753	1,320,000
Capital equipment fund	640,744	-	-	451,822	-674,219	418,347
Foreign exchange fund	500,000	-	328,206	-328,206	-	500,000
Liquidity reserves fund	2,375,087	-			-	2,375,087
Continuity reserves fund	4,087,073	-		506,659	-	4,593,732
Training fund	45,123	-			-	45,123
Total allocated capital	8,998,027	223,054	334,628	1,711,552	-2,014,972	9,252,289
TOTAL UNRESTRICTED FUNDS	8,998,027	5,681,218	334,628	-	-5,761,584	9,252,289
TOTAL CHANGES IN CAPITAL AND FUNDS	10,771,584	83,423,624	334,559	-	-83,745,188	10,784,579

Note

- This is a net number after the field contribution in support of administrative costs.
- Some final adjustments on closed country programmes booked in 2021 have been covered by our Emergency Response Fund.
- Remaining funds from emergency response in Philippines are reallocated to the Emergency Fund as Medair ended its emergency response activities in the country in 2018.

STATEMENT OF CHANGES IN CAPITAL AND FUNDS 2020

(All figures shown are in USD)

	Opening balance	Allocation to / Income	Financial gain/(loss)	Internal Fund transfers	Operating expense (A)	Expenses charged to undesignated funds (B)	Withdrawal from (A + B)	Closing balance
RESTRICTED FUNDS								
Restricted income funds								
COVID19 response fund		807,447			-578,316		-578,316	229,131
Disaster risk management fund	-	-			-		-	-
Emergency response fund	718,109	-413,874		-25,385 b)	-		-	278,850
East Africa famine	-	-			-		-	-
Innovation in Aid Fund	-	13,176			-13,176		-13,176	-
Health & nutrition fund	-	-722			122	600	722	-
Refugee Aid Fund	3,190	-3,190			-		-	-
Rohingya crisis fund	-	-984			984		984	-
Shelter & infrastructure fund	202	-202			-		-	-
WASH fund	12,017	272,920			-285,123	186	-284,937	-
Women & Children Fund	4,102	-4,102			-		-	-
	737,620	670,469		-25,385	-875,509	786	-874,723	507,981
Restricted programme funds								
Afghanistan	-	5,919,953			-6,610,225	690,272	-5,919,953	-
Bangladesh	-	5,027,467			-5,342,037	314,570	-5,027,467	-
D.R. Congo	-	17,424,206			-18,712,579	1,288,373	-17,424,206	-
Honduras	-	168,099			-180,317	12,218	-168,099	-
Madagascar	-	1,157,221			-1,358,865	201,644	-1,157,221	-
Middle East Regional Programme	473,979	30,462,057	418,356		-32,255,317	1,772,064	-30,483,253	871,139
Philippines	330,961	1,440			-5,290	-	-5,290	327,111
Somalia	411,478	5,705,800			-6,073,276	-	-6,073,276	44,002
South Sudan	-	18,401,861			-19,016,711	614,850	-18,401,861	-
Sudan	-	336,253			-312,929	-	-312,929	23,324
Closed country programmes	-	19,204		25,385 b)	-6,181	-	-6,181	-
	1,216,418	84,585,153	418,356	25,385	-89,873,727	4,893,991	-84,979,736	1,265,576
TOTAL RESTRICTED FUNDS	1,954,038	85,255,622	418,356	-	-90,749,236	4,894,777	-85,854,459	1,773,557
CAPITAL/UNRESTRICTED FUNDS								
Unrestricted capital								
Undesignated funds	-	5,200,941		-306,164			-4,894,777	-
Allocated capital								
Administrative fund	1,323,900	192,187	-107,117	-582,603 a)	523,633		523,633	1,350,000
Capital equipment fund	797,209	-	-	-88,233	-68,232		-68,232	640,744
Foreign exchange fund	987,580	-	324,410	-811,990	-		-	500,000
Liquidity reserves fund (Operations fund)	2,375,087	-	-	-	-		-	2,375,087
Continuity reserves fund (Reserves fund HQ)	2,298,083	-	-	1,788,990	-		-	4,087,073
Training fund	45,123	-	-	-	-		-	45,123
Total allocated capital	7,826,982	192,187	217,293	306,164	455,401		455,401	8,998,027
TOTAL UNRESTRICTED FUNDS	7,826,982	5,393,128	217,293	-	455,401		-4,439,376	8,998,027
TOTAL CHANGES IN CAPITAL AND FUNDS	9,781,020	90,648,750	635,649	-	-90,293,835		-90,293,835	10,771,584

Note

- a) This is a net number after the field contribution in support of administrative costs.
b) Final adjustments on closed country programmes booked in 2020 (USD -25'385) have been covered by our Emergency Response Fund.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

1. Presentation

Medair helps people who are suffering in remote and devastated communities around the world survive crises, recover with dignity, and develop the skills they need to build a better future.

Medair was founded in 1989 and is established as an association under article 60 et seq. of the Swiss Civil Code. Medair is independent of any political, economic, social, or religious authority.

The Medair headquarters is located in Ecublens, Switzerland.

Medair
Chemin du Croset 9
1024 Ecublens
Switzerland

These consolidated financial statements for the year which ended on 31st December 2021 were authorised for public release in accordance with a resolution of the Board of Trustees on May 24th, 2022.

1.1. Medair affiliates and foundations

The Medair affiliate offices worldwide and foundations listed below are part of the Medair group of organisations. Each affiliate office is a separate legal entity with its own Board. The affiliates agree to support the work of Medair worldwide through affiliation and trademark agreements with Medair.

Medair e.V. Deutschland Cologne Germany (Registered Association)	Medair UK London United Kingdom (Registered Charity – England and Wales)
Medair France Chabeuil France (Association)	Medair US Wheaton, Illinois United States of America (Not-for-profit organisation)
Stichting Medair Nederland Amersfoort The Netherlands (Foundation)	

Medair Canada affiliate closed its activity in 2021. The date of revocation of Medair Canada charitable status was January 16, 2021.

Two independent Swiss foundations also support the work of Medair. Medair Invest in Aid (MIAF) promotes long-term financial development and endowment income for Medair. Medair Staff Assistance Foundation (MSAF) assists expatriate staff with medical expenses, health insurance, and repatriation on behalf of Medair.

Medair Invest in Aid Ecublens Switzerland (Zewo certified)	Medair Staff Assistance Foundation Ecublens Switzerland
---	---

These affiliates and foundations provide personnel, financial, and technical resources to the mission of Medair through a network of donors.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

2. Significant accounting policies

2.1. Basis for preparing the consolidated financial statements

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with the Swiss generally accepted accounting principles (Swiss GAAP RPC/FER). These financial statements present a true and fair view of Medair's assets, financial situation, and the results of operations.

The preparation of the consolidated financial statements requires the Executive Leadership Team to make judgements best estimates and assumptions that may affect the reported amounts of assets, liabilities, revenue, expenses, and disclosures at the reporting date.

These financial statements have been prepared using the historical cost convention. The accrual method of accounting has been used for all revenue and expenses incurred in Switzerland and the affiliate offices. The accrual method is also in use in country programmes.

The reporting currency is the US dollar (USD).

Unless otherwise stated, all amounts in these financial statements are rounded to the nearest thousand. As a result, there may be rounding differences between the amounts reported in the various notes.

Medair uses the fund accounting method in which all revenues and expenses are assigned to a specific fund. Revenues are recorded as restricted or unrestricted, depending on donor designation. All expenses are considered unrestricted. The net result of current year activities is allocated to fund balances at the close of the fiscal year.

2.2. Consolidation principles

These consolidated financial statements incorporate the income and expenses for all humanitarian programmes worldwide and the contribution made by the affiliates to those programmes. While some of programmes may be in countries where there is a legally registered Medair office, operational control (including the power to govern the operating and financial policies of the programmes) is maintained through the international headquarters in Switzerland.

Since 2020, Medair e.V. Deutschland is independent from Medair International (i.e.: neither controlled by nor subordinated to Medair International).

Thus Medair e.V. Deutschland is no longer in the scope of consolidation as of 2020.

For the remaining affiliates, Medair concluded that they do not meet the minimum threshold for full consolidation.

2.3. Comparative figures

The closed country programmes as well as Middle East Programmes have been grouped to ease the presentation.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

2.4. Foreign currency conversion

The financial statements are presented in USD, Medair's functional currency.

Foreign currency transactions are recorded in USD by applying to the foreign currency amount the current monthly exchange rate at the date of the transaction. The monthly exchange rate is calculated at the average daily exchange rates from the prior month. Exchange rate differences arising on the settlement of items held in foreign currencies, at rates different from those at which they were initially recorded, are recognised as realised gains/losses in the Consolidated Income Statement in the period in which they arise. Items on the Consolidated Statement of Financial Position that are held in foreign currency are revalued at year end using the closing foreign currency rate. Exchange rate differences arising from this revaluation are recognised as unrealised gains/losses in the Consolidated Income Statement.

The following exchange rates against the US dollar (USD) have been used:

CHF/USD	2021	2020
Closing exchange rate	1.09553	1.13329
Average exchange rate	1.09733	1.05644

2.5. Cash and cash equivalents

Cash and cash equivalents include the balances of all current accounts held for the headquarters and field locations, both in Switzerland and abroad. Cash and bank balances denominated in foreign currencies are valued at the exchange rates prevailing at year end.

2.6. Account receivables

Donor receivables and other receivables are revalued to closing exchange rates and, if required, are net of adjustments to reflect any risk of non-collection. The risk of non-collection is performed on a case by case analysis.

2.7. Inventory

Inventory consists of materials and supplies located in Switzerland and used in field programmes. Stock is recorded to inventory when purchased and items are expensed to the projects at the time they are shipped to the project countries. The value of the stocks is calculated based on actual costs according to the first-in-first-out principle. Inventory items are used exclusively for field programmes and are not for commercial resale.

Inventories held in the field are, for operational reasons, directly expensed/charged to the projects. The costs are comparable with the market and, if required, net of adjustments to reflect any risk of obsolete or damaged items.

2.8. Prepayments

Prepaid expenses consist of advance rent payments in the field, advance flight payments in the field, advance payments to our implementing partners, and cash advances to our internationally recruited staff.

2.9. Financial assets

Financial assets comprise blocked bank deposit accounts, investments in Medair Foundations (Medair Invest in Aid) and a long-term loan to Medair Invest in Aid. They are stated at cost less any provisions for permanent impairment, if necessary.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

2.10. Fixed assets

Fixed assets are Medair capital assets in use at the headquarters in Switzerland or in the performance of its humanitarian activities. All capital assets at field locations are considered restricted. These assets are carried at cost less accumulated depreciation and any impairment losses.

Depreciation is calculated on a straight-line basis over the expected useful lives of the related assets using the following periods:

IT & communication equipment	3 years
Other equipment (including Power equipment and Facility and fixtures)	3 years
HQ leasehold improvements	5 years
Vehicles	3 years

2.11. Accounts payable

Accounts payable consist of vendor payables, staff payables, social insurance expenses, and other payables. Accounts payable are recognised and carried at the original invoiced amount, revalued at closing exchange rates.

2.12. Accrued liabilities

This item consists of liabilities that are due but not yet billed at the closing date and that arise due to goods and services already received. This amount also includes vacation accruals for Swiss and internationally recruited staff. Accrued liabilities are recognised and carried at the anticipated amount to be invoiced.

2.13. Provisions

A provision is recognised when Medair has a present obligation as a result of a past event in which an unfavourable outcome is probable and the amount of loss can be reasonably estimated, at the best of the knowledge of Medair at the moment of booking.

2.14. Pension plan obligations

Medair's employees in Switzerland are insured against the economic consequences of old age, invalidity, and death, according to the provision of the Federal Law on Occupational Benefit Plans (LPP), by Patrimonia Foundation. According to the defined contribution plan covered by the collective foundation, the employees and the employer pay defined contributions. With this plan, while contributions are defined, final distributions or net returns are not defined and are not guaranteed. Risks are supported by the collective foundation.

End-of-contract benefits

These liabilities consist of end-of-contract benefits for nationally recruited staff in several of our field programmes. These benefits are mandated by local labour regulations in these countries. They are recognised when Medair has a present obligation and are classified as long-term and short-term liabilities.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

2.15. Restricted funds

Restricted funds consist of restricted income funds and restricted programme funds. They are used according to the designation of the donor. In the unlikely event that the International Board of Trustees needs to redirect the funds or change the purpose of a restricted fund, the prior approval of affected donors is sought.

Restricted income funds

Restricted income funds are solicited from private donors for a specific cause. They augment programme funds in certain humanitarian operations. They may also be used for organisational capacity-building, such as training courses and materials, staff workshops, etc. Allocation of these funds to specific programmes is decided by the Executive Leadership Team where the activities of the programme are within the scope of funders' restrictions.

COVID19 response fund	Restricted to COVID-19 programmes.
Disaster risk management fund	Restricted to programmes with disaster risk management activities.
East Africa famine fund	Restricted to programmes affected by the East Africa famine.
Emergency response fund	Facilitates immediate intervention in the event of a new or developing humanitarian emergency.
Innovation in aid fund	Restricted to innovation in humanitarian activities to enhance efficiency of our operations on the field.
Health & nutrition fund	Restricted to programmes with medical, nutrition, or health promotion activities.
Refugee aid fund	Restricted to programmes destined to supporting refugees.
Rohingya crisis fund	Restricted to Rohingya crisis programmes.
Shelter & infrastructure fund	Restricted to programmes with housing and other infrastructure construction activities.
WASH fund	Restricted to programmes related directly to water, sanitation, and hygiene (WASH) activities.
Women & children fund	Restricted to programmes for women and children.

Restricted programme funds

Programme funds are the current liabilities for unfinished humanitarian programmes at year end. They consist of unspent local grants and private donations given in support of a specific humanitarian operation. A restricted programme fund is maintained for each country in which Medair operates.

2.16. Capital/Unrestricted funds

These funds are the general reserves of Medair. They consist of unrestricted capital and allocated capital that facilitate operational management. Use of these funds is at the discretion of the Executive Leadership Team.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

Unrestricted capital

Undesignated funds	Private donations that are not designated to a specific programme or cause by the donor.
--------------------	--

Allocated capital

Administrative fund	Used for the general administrative costs of the organisation.
Capital equipment fund	Used for the purchase of Medair-owned assets.
Foreign exchange fund	Used to support the foreign exchange risk of the organisation.
Liquidity reserves fund	Used to support the cash-flow requirements of field programmes.
Continuity reserves fund	Used to support Medair capability in responding rapidly to unplanned emergencies
Training fund	Used for the professional development of Medair personnel.

2.17. Revenue recognition and financing contracts

Revenue is recognised when it is probable that the economic benefits associated with the transaction will inure to Medair and can be reliably estimated.

Grants: Contract revenue is presented as constructively earned according to the percent of completion method (POCM). The portion of a contract constructively earned is determined by calculating actual contract expense to the total contract budget for each donor contract. It is recognised as revenue in respect of the year when the financial expenses are incurred, in order to comply with the principle of correspondence between expenditure and income.

Donor receivables: Project grants awarded to Medair are shown on the Consolidated Statement of Financial Position in the same year as the related project costs can be declared to the donor.

Contingent assets/Donor receivables: Financing contracts between donors and Medair are disclosed in the notes under contingent assets/donor receivables at the moment of a written confirmation. Financing contracts are considered as contingent assets owing to uncertainties associated with their receipts. These uncertainties concern the stipulations mentioned in the contracts and the instability of the contexts in which Medair operates, which may result in the asset being returned to the donor.

The related budgetary obligations are considered as contingent liabilities.

Deferred income: Revenue relating to future years is recorded on the Consolidated Statement of Financial Position as deferred income. Deferred income is calculated for each individual grant. It is the excess of cash receipts compared to expenses incurred.

Private donations are recorded as revenue when received and designated to restricted or unrestricted funds, according to donor preference.

When the donor designates the gift toward a specific cause, the donation is considered restricted. Restricted funds that have not been used at the end of the year are presented in a separate section of the Consolidated Statement of Financial Position as restricted funds.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

2.18. Gifts-in-kind

Gifts-in-kind are an integral part of Medair's humanitarian programme. No distinction is made between gifts-in-kind that are provided through donor contracts or non-contractual donations for distribution to beneficiaries of our projects. Medair is fully responsible for the receipt, storage, transportation, accounting, and distribution of these materials.

Gifts-in-kind received are recorded as income and expense in Medair accounts. The contributions are valued on the basis of the donation certificate or the contract with the donor.

2.19. Programme expenditures

Expenditures on goods, materials, and services related to programmes are recorded when the costs are incurred. As a result, the inventories stated on the Consolidated Statement of Financial Position do not include goods and materials acquired for the projects but still not used by year end.

3. Tax exemption

Medair is exempt from Swiss income tax and capital tax according to a decision from the Department of Finance, Canton of Vaud, dated 27 January 2010.

4. Performance report

In accordance with the Swiss GAAP RPC/FER 21, Medair produces a performance report, which has been integrated with the financial statements to create the Medair Annual Report.

5. Management of financial risks

Risks are periodically analysed on an organisation-wide basis by the Executive Leadership Team, which results in a report that is submitted to and reviewed by the International Board of Trustees. In terms of financial risks, we draw your attention to the following items:

5.1. Foreign exchange risk

Medair is exposed to exchange-rate fluctuations, insofar as a significant portion of its income and expenses are in foreign currency or non-US dollars. Medair has no active foreign exchange risk hedging policy and tends to convert currencies as and when they are required. Furthermore, Medair established a Foreign Exchange Fund in order to absorb the fluctuations.

5.2. Banking risk

The Policy on Investment and Cash Placement dictates that Medair avoid concentrating this risk by working in Switzerland with two Swiss banks. In the field, Medair works with some 24 international and local banks; the policy in the field is to limit the volume of bank deposits to the level strictly required for immediate operational needs.

5.3. Counterparty risk

The counterparty risk is limited, insofar as governments or governmental agencies issue most of the receivables for amounts owed by third parties. Other asset positions concern the related parties of the Medair group of organisations and are not significant.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

5.4. Liquidity risk

Medair's policy is to ensure a sufficient level of liquidity for its operations at all times; consequently, funds are kept in liquid form.

In order to further mitigate this risk in the short term, Medair has renegotiated a cash flow loan facility in 2019 with UBS. The available loan facility is currently CHF 3,000,000 (USD 3,286,590). The interest rate on this loan is 1.15% per annum. If utilized, this credit facility has a maximum duration of 6 months and must be completely reimbursed; no utilization is authorized within the next following 2 months. Medair did not utilize this credit facility in 2021, nor in prior years.

Medair also has a second cash flow loan facility with a second private creditor. The amount available on this second facility is CHF 3,000,000 (USD 3,286,590). The interest rate is 2.0%. There is no maturity date on the loan. This cash flow loan facility was put in place in 2007. It was renegotiated in 2021 and a new contract signed.

Detail on the Consolidated Statement of Financial Position

The following sections provide a breakdown of the main items on the Consolidated Statement of Financial Position, the Consolidated Income Statement, the Consolidated Cash Flow Statement, and the Consolidated Statement of Changes in Capital and Funds.

6. Cash and cash equivalents

USD	31/12/2021	31/12/2020
Field	2,215,875	3,568,288
HQ	7,927,457	9,864,134
TOTAL	10,143,332	13,432,422

7. Donor receivables and Other receivables

Donor receivables (USD)	31/12/2021	31/12/2020
Government partners	9,392,025	10,818,782
Humanitarian partners	2,058,535	865,956
Private, public, and corporate organisations	-	24
TOTAL	11,450,560	11,684,762
Other receivables (USD)	31/12/2021	31/12/2020
General debtors	344,302	3,045
Foundations and affiliates	86,347	206,954
TOTAL	430,649	209,999

Foundations and affiliates: in 2020, Medair had invoiced in December 2020 the full year services provided for accounting and administrative work to Medair Staff Assistance Foundation, whereas those services have been invoiced on a quarterly basis in 2021.

General debtors: in 2021, the debit balances at 31.12.2021 relating to Swiss social security benefits (AVS, AC, LAA, IJM etc.) are presented in Other Receivables.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

8. Contingent asset/donor receivables

Financing contracts are considered as contingent assets owing to uncertainties associated with their receipt. These uncertainties are based on stipulations mentioned in the contracts, the instability of the context in which Medair operates, and the fact that these assets could be returned to donors.

These contingent assets consist of donor grants in the following currencies:

Currency	31/12/2021	31/12/2020
AFA	-	1,183,994
BDT	37,562,498	19,623,410
CAD	1,050,193	2,138,819
CHF	3,138,274	5,700,173
EUR	8,459,643	10,959,960
GBP	1,240,810	1,330,309
JOD	0	388
MGA	1,705,332,550	593,496,051
LBP	-	65,599,954
NZD	100,354	173,218
SEK	934,029	572,023
USD	23,693,044	33,296,532
Total equivalent in USD	40,283,951	55,708,536

The expected cash receipt in equivalent USD is as follows, detailed by country programme:

	Contingent assets balance at 31.12.21	Anticipated revenue stream: 2022	Anticipated revenue stream: 2023
AFG	4,070,785	4,070,785	0
BGD	482,035	482,035	0
COD	8,692,494	8,692,494	0
JOR	7,102,517	4,497,750	2,604,767
LBN	2,176,494	1,998,081	178,413
MDG	2,624,447	2,409,896	214,551
MER	110,618	110,618	0
SDN	5,665	5,665	0
SDS	8,579,220	7,892,064	687,156
SOM	2,237,666	2,237,666	0
SYR	2,370,055	1,800,848	569,207
YEM	1,831,955	1,579,339	252,616
Total in USD	40,283,951	35,777,240	4,506,711

The related budgetary obligations are considered as contingent liabilities.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

9. Financial assets

Two new loans have been signed in 2021 with Medair Invest in Aid for a total of 1,500,000 USD. The interest rate on those two new loans is 1.5% per annum. In 2020, Medair had signed a first loan agreement of 1,000,000 USD with Medair Invest in Aid, bearing interest rate of 3.00% per annum.

Medair Invest in Aid will make repayment to Medair in one lump sum or in instalment by the end of October 30th, 2023 for the 1st loan, and by the end of March 31st, 2024 for the two loans signed in 2021.

USD	2021	2020
Medair Invest in Aid loan	2,500,000	1,004,110
Guarantee deposits	114,033	135,619
Foundation deposits	54,780	56,665
Total	2,668,813	1,196,394

10. Capital assets

		2021					
USD	Asset group	IT	Other	HQ leasehold	Vehicles	Assets under construction	Total
Total	Opening book value	187,815	-48,237	135,908	168,280	196,978	640,744
Assets	Closing balance 31.12.20	1,633,861	423,185	400,184	3,279,618	196,978	5,933,826
	Opening balance 1.1.21	1,633,861	423,185	400,184	3,279,618	196,978	5,933,826
	2021 additions	92,066	53,217	149,988	80,468	329,591	705,330
	2021 disposals				-49,435	-526,569	-576,004
	Closing balance 31.12.21	1,725,927	476,402	550,172	3,310,651	-	6,063,152
Accumulated depreciation	Closing balance 31.12.20	-1,446,046	-471,422	-264,276	-3,111,338		-5,293,082
	Opening balance 1.1.21	-1,446,046	-471,422	-264,276	-3,111,338		-5,293,082
	2021 reclass		104,051	-104,051			-
	2021 disposals				33,430		33,430
	2021 depreciation	-100,729	-68,817	-47,449	-168,158		-385,153
Closing balance 31.12.21	-1,546,775	-436,188	-415,776	-3,246,066	-	-5,644,805	
Total	Closing book value	179,152	40,214	134,396	64,585	-	418,347

Total assets net book value at 31.12.2021 is 418,347 USD.

The disposal of -526,569 USD corresponds to the costs of the Microsoft Dynamics 365 ERP implementation project that has been abandoned.

		2020					
USD	Asset group	IT	Other	HQ leasehold	Vehicles	Assets under construction	Total
Total	Opening book value	179,344	23,140	135,908	458,817	-	797,209
Assets	Closing balance 31.12.19	1,610,896	444,525	408,319	3,812,905	-	6,276,645
	Opening balance 1.1.20	1,610,896	444,525	408,319	3,812,905	-	6,276,645
	2020 additions	44,000	26,325		-5,000	196,978	262,303
	2020 disposals	-21,034	-47,665	-8,135	-528,288		-605,123
	Closing balance 31.12.20	1,633,861	423,185	400,184	3,279,618	196,978	5,933,826
Accumulated depreciation	Closing balance 31.12.19	-1,431,552	-421,385	-272,411	-3,354,088		-5,479,436
	Opening balance 1.1.20	-1,431,552	-421,385	-272,411	-3,354,088		-5,479,436
	2020 disposals	21,034	47,665	8,135	528,288		605,123
	2020 depreciation	-35,529	-97,702		-285,537		-418,768
	Closing balance 31.12.20	-1,446,046	-471,422	-264,276	-3,111,338	-	-5,293,082
Total	Closing book value	187,815	-48,237	135,908	168,280	196,978	640,744

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

11. Deferred revenue

USD	2021	2020
Afghanistan	662,214	331,166
Bangladesh	254,439	244,787
DR Congo	583,278	430,648
Madagascar	593,720	237,798
Middle East Regional Programme	3,246,891	4,149,164
Somalia	258,593	38,744
South Sudan	667,925	428,242
Sudan	323,193	255,432
TOTAL	6,590,252	6,115,981

12. Accounts payable

Accounts payable consist of vendor payables and Medair foundation and affiliate payables. Within Staff payable, there is an amount of 524k towards the Internationally recruited employees related to end of contract benefit.

Payables (USD)	31/12/2021	31/12/2020
Vendors payable	797,399	659,398
Foundation and affiliate creditors	144,364	93,902
Staff payable	640,846	936,664
TOTAL	1,582,609	1,689,964

13. Provisions

USD	31/12/2021	31/12/2020
Opening balance	3,099,709	1,008,890
Additions	1,616,435	2,089,249
Utilisations	-950,846	1,570
Dissolutions	-38,531	-
Closing balance	3,726,767	3,099,709

These provisions relate to the Negotiated Indirect Cost Rate Agreement (NICRA) with USAID and BPRM, a blocked bank account in the DR Congo programme, and final invoices to come in 2022 relating to the Microsoft Dynamics 365 ERP implementation project that has been abandoned.

14. End-of-contract benefits

These liabilities consist of end-of-contract benefits for Nationally Recruited Staff in several of our field programmes. These benefits are mandated by local labour regulations in these countries. They are classified as long-term liabilities with an expected short-term liability of 47% of the balance. This amounts to USD 603'636 as at 31st December 2021 (USD 601'861 as at 31st December 2020).

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

15. Pension plan obligations

The annual contributions to the pension plan are recorded to the Consolidated Income Statement during the period to which they relate.

Economic benefit/economic obligation and pension benefit expenses in USD	Surplus/deficit		Economic part of the organisation		Change to prior year period or recognised in the current result of the period respectively	Contributions concerning the business period	Pension benefit expenses within personal expenses	
	31/12/2021	31/12/2021	31/12/2021	31/12/2020			2021	2020
Pension institutions without surplus/deficit	-	-	-	-	-	857,037	857,037	611,879

The insurance is provided by Patrimonia Foundation for all employees at the Swiss headquarters and Swiss expatriates serving in field locations. Other internationally recruited staff do not benefit from the pension plan. During 2021, one Swiss expatriate was covered by the plan (two in 2020).

16. Revenue

Medair segments its operations geographically by country. The following table presents comparative revenue figures by country, which can contain grants, private donations, gifts in kind and other income.

USD	2021	2020
Afghanistan	5,592,164	6,610,225
Bangladesh	5,395,056	5,342,037
DR Congo	11,550,159	18,712,579
Ethiopia	627,971	-
Honduras	404,113	180,317
Madagascar	1,890,668	1,358,865
Middle East Regional Programme	31,425,288	32,234,121
Philippines	-	1,440
Somalia	5,989,103	5,705,800
South Sudan	16,466,106	19,016,711
Sudan	1,810,174	336,253
Closed country programmes & Other	51,172	6,181
Switzerland	2,221,650	1,144,221
TOTAL	83,423,624	90,648,750

In 2021, Medair started an emergency response in Ethiopia through a partnership with Dorcas organization.

Swiss Solidarity, Swiss Agency for Development and Cooperation and Medair France income amounts, also included in the country table above, are as follow:

USD	2021	2020
Swiss Solidarity	2,942,356	1,781,039
Swiss Agency for Development and Cooperation	5,005,037	4,960,755
Medair France	675,055	343,636

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

17. Gifts-in-kind

Gifts-in-kind are an integral part of Medair’s humanitarian programme. The breakdown of gifts-in-kind activity by country is presented below.

USD	2021	2020
Afghanistan	178,606	161,745
Bangladesh	1,832,943	2,195,507
DR Congo	89,364	47,172
Middle East Regional Programme	3,781,328	1,894,889
Madagascar	73,738	33,787
Somalia	425,641	415,943
South Sudan	600,601	1,372,917
Other	1,149	
TOTAL	6,983,370	6,121,960

Volunteer network

Medair is assisted in its administrative activities in Switzerland by a network of volunteers. These people help with professional work and administrative tasks in the office, at promotional events, and in the conduct of the Relief and Recovery Orientation Course (ROC).

	2021	2020
Volunteers		
Hours served	6,932	6,970
Equivalent days	867	871

18. Other income

Other income consists of: fees for service, training fees for our Relief and Recovery Orientation Course (ROC), sale of Medair equipment to Medair staff or other NGO (when closing a programme or handing over some activities), membership fees to the Medair association, and other miscellaneous income.

19. Humanitarian expense

Humanitarian expense is the total cost of providing goods and services to Medair’s beneficiaries. It includes the costs of implementing these humanitarian programmes, such as project staff, food and living costs, communication and energy equipment, vehicles, transportation and storage of materials, and logistical and financial expenses. It also includes the research, preparation, planning, selection, follow-up and control of these humanitarian programmes provided by the headquarters in Ecublens, Switzerland.

Programme expense is the total humanitarian cost plus a contribution toward indirect cost. The budget of each humanitarian programme includes a 15% contribution to support the administrative costs of Medair. This cost is not reported with humanitarian expense, but is included in the term programme expense in the Consolidated Statement of Changes in Capital and Funds.

The following table presents only the humanitarian expense by country.

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

2021										
USD	Humanitarian expense									
	Sectors	Personnel	Travel	Admin	Maintenance	Depreciation	Other expenses	Total	Support expenses	Total
Afghanistan	1,958,045	2,005,823	70,091	89,333	20,196	20,439	400,474	4,564,402	301,734	4,866,136
Bangladesh	2,838,430	1,679,652	21,989	181,433	7,026	-	498,587	5,227,119	345,543	5,572,662
DR Congo	3,646,669	4,953,527	161,499	142,446	75,132	51,645	1,013,975	10,044,892	664,026	10,708,918
Ethiopia	105,447	236,917	26,192	83,336	35	-	102,508	554,435	36,651	591,086
Honduras	151,806	166,754	18,067	8,440	-	-	10,205	355,272	23,486	378,758
Madagascar	516,434	658,310	49,733	54,974	14,184	-	376,820	1,670,456	110,427	1,780,883
Middle East Regional Programme	16,622,272	8,810,749	105,599	658,684	46,235	18,192	2,192,112	28,453,845	1,880,965	30,334,810
Somalia	2,989,294	1,468,463	49,578	222,131	15,894	-	558,302	5,303,662	350,603	5,654,265
Sudan	451,664	790,028	45,556	84,963	6,565	13,857	218,343	1,610,975	106,495	1,717,470
South Sudan	3,274,145	7,551,093	449,089	345,457	262,398	133,371	2,342,162	14,357,714	949,129	15,306,843
Closed country programmes	-5,404	8,472	87	20,705	-	-	3,144	27,003	1,785	28,788
TOTAL	32,548,803	28,329,788	997,480	1,891,902	447,666	237,503	7,716,633	72,169,775	4,770,843	76,940,618

2020										
USD	Humanitarian expense									
	Sectors	Personnel	Travel	Admin	Maintenance	Depreciation	Other expenses	Total	Support expenses	Total
Afghanistan	2,735,441	2,311,723	111,657	135,721	42,271	28,984	469,482	5,835,280	270,995	6,106,275
Bangladesh	2,856,404	1,597,259	36,599	134,418	5,255	-	448,134	5,078,069	235,829	5,313,898
DR Congo	7,544,134	6,359,742	194,703	119,765	171,883	113,808	1,908,555	16,412,590	762,213	17,174,803
Honduras	47,785	65,244	9,359	11,224	-	-	8,645	142,257	6,607	148,864
Madagascar	514,482	461,196	44,520	15,541	15,457	-	168,676	1,219,872	56,652	1,276,524
Middle East Regional Programme	13,066,843	10,886,226	183,255	1,375,882	79,975	7,398	3,017,834	28,617,413	1,329,014	29,946,427
Philippines	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somalia	3,082,831	1,534,629	42,305	67,471	10,353	-	643,362	5,380,951	249,895	5,630,846
Sudan	11,496	194,274	22,218	12,951	54	-	43,596	284,588	13,217	297,805
South Sudan	5,106,702	8,768,507	428,703	215,227	276,244	200,391	1,923,081	16,918,854	785,724	17,704,578
Closed country programmes	11	2,554	1	4,039	-	-	113,837	120,441	5,593	126,034
TOTAL	34,966,129	32,181,354	1,073,319	2,092,240	601,493	350,581	8,745,201	80,010,316	3,715,739	83,726,055

20. Administrative expense

Administrative expenses include the cost of the Medair office in Switzerland. These costs consist of general management costs including human resources, operations and logistics, finance, as well as communications and fundraising costs. Please refer to note 21 for the details.

21. Operating expense

These expense categories are presented for information only. They present a functional breakdown of operating expenses rather than the activity-based presentation of the financial statements.

2021					
USD	Humanitarian expense		Administrative expense		Total Operating expense
	Direct	Support	General management	Fundraising	
Sectors	32,548,803	-	-	-	32,548,803
Personnel	28,329,788	4,494,451	2,669,661	1,070,499	36,564,399
Travel & representation	997,480	49,619	29,473	11,818	1,088,390
Admin	1,891,902	226,773	1,360,462	54,013	3,533,150
Maintenance	447,666	-	4,065	-	451,731
Depreciation	237,503	-	147,650	-	385,153
Other	7,716,633	-	722,787	-	8,439,420
Fundraising direct	-	-	-	734,140	734,140
TOTAL	72,169,775	4,770,843	4,934,099	1,870,471	83,745,188

MEDAIR, ECUBLENS, SWITZERLAND— NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR THE YEAR ENDED 2021

2020					
USD	Humanitarian expense		Administrative expense		Total Operating expense
	Direct	Support	General management	Fundraising	
Sectors	34,966,129	-	-	-	34,966,129
Personnel	32,181,354	3,479,994	2,723,474	1,361,737	39,746,559
Travel & representation	1,073,319	56,468	44,192	22,096	1,196,075
Admin	2,092,240	179,277	1,570,320	70,152	3,911,988
Maintenance	601,493	-	-	484,609	1,086,102
Depreciation	350,581	-	215,909	-	566,491
Other	8,745,201	-	7,104	-	8,752,305
Fundraising direct	-	-	68,187	-	68,187
TOTAL	80,010,316	3,715,739	4,629,186	1,938,594	90,293,835

The above figures are showing the separation of the Humanitarian Expenses and Administrative Expenses, and then the separation between the General management expenses and the Fundraising expenses. All those figures have been calculated on the basis of the ZEWO latest methodology for evaluating and showing those different categories of costs

22. Contingent liabilities

During the normal course of its activities, Medair is exposed to potential claims. As at 31st December 2021, the Executive Leadership Team had not identified potential claims which could lead to a significant exposure.

23. Remuneration of the Executive Leadership Team

During 2021, Medair had height members of the Executive Leadership Team; there were seven members in 2020. The total gross salary paid to this leadership team in 2021 was USD 1,007,796 compared to a 2020 total of USD 987,800.

24. Remuneration of the International Board of Trustees

Members of the International Board of Trustees of Medair (Switzerland) volunteered their time in 2021, receiving no salary. Board members are allowed to submit effective out-of-pocket expenses for reimbursement. The totals costs of reimbursement during 2021 amounted to USD 4'177 (2020: USD 8'749). The Board Chair received reimbursement of USD 1'304 during 2021 (2020: USD 1'067).

25. Auditors' remuneration

The fees paid to the auditor of these financial statements during 2021 amounted to USD 140'810 (2020: USD 142,625) and relate to the statutory audit of Medair and its consolidated financial statements as well as related assurance reports for grant donors. Other project-specific or grant-specific assurance assignments have been undertaken by other audit firms at the request of other grant donors during the year.

26. Full-time staff of Medair

Full-time equivalents – The annual average number of full-time equivalents for the reporting year, as well as the previous year, exceeded 250.

27. Subsequent Events

There are no material events occurring after the reporting period that have an impact on the book value of assets and liabilities presented or to be published in the Financial Statements.